

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

31. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 8. August 1850.

## Inhalt.

Frauenverein für Waisepflege. — Armensache. —  
Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege. — Predigts-  
anzeige. — 29 Bekanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

### Frauenverein für Waisepflege.

Die Vertheilung neuer Hemden an die Pfleglinge  
des Vereins soll  
nächsten Donnerstag d. 8. Aug. Nachmittag 4 Uhr  
auf dem Bauhof stattfinden, weshalb sich dieselben  
daselbst einfinden wollen.

Zugleich bitte ich die verehrten Vereins-Mitglie-  
der, so wie alle Freunde des Vereins ganz ergebenst,  
bei der Vertheilung gegenwärtig sein zu wollen.

Halle, den 3. August 1850.

G. Fauer.

### Armen s a c h e.

Ein Thaler, am 4. d. M. im Klingbeutel der  
Domkirche gefunden, ist der Bestimmung gemäß ver-  
wendet. Die Empfängerin dankt mit mir der milden  
Geberin herzlichst. Halle, den 6. August 1850.

Dr. Blanc.

### Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Beim Wiederausbruch der Cholera haben wir wieder Anordnung getroffen, an Kranke und Genesende Suppe oder auch andere nach ärztlichem Befinden nöthige Speisen und Getränke zu vertheilen. Die Vorsteherinnen der einzelnen Bezirke werden das deshalb Erforderliche besorgen. Wir ersuchen die Herren Aerzte, diejenigen, für welche sie die Hilfe des Vereins wünschen möchten, an die betreffenden Vorsteherinnen, wo möglich mit einer kurzen schriftlichen Anweisung der zu verabreichenden Speisen, zu verweisen, stellen auch den Herren Bezirksvorstehern anheim, solche Familien, für welche sie eine derartige Unterstützung nöthig finden, den Vorsteherinnen anzuzeigen. — Die gegenwärtigen Vorsteherinnen sind: Nr. 1 — 126 Frau v. Nehmiz (Nr. 28). Nr. 127 — 246 Fr. v. Streiber (Nr. 159). Nr. 247 — 303 Fr. v. Volkmann (Nr. 212). Nr. 304 — 426 Fr. v. La Baume (Nr. 397). Nr. 427 — 508 Fr. v. Wörtschke (Nr. 411). Nr. 509 — 600 Fr. v. Dähne (Nr. 544). Nr. 601 — 700 Fr. v. Schmidt (Nr. 576). Nr. 701 — 807 Fr. v. Jenicke (Nr. 769). Nr. 808 — 883 Fr. v. Ule (Nr. 879). Nr. 884 — 998 Fr. v. Freund (Nr. 30). Nr. 999 — 1072 Fr. v. Wagener (Nr. 19). Nr. 1073 — 1163 Fr. v. Saalwächter (Nr. 1127). Nr. 1164 — 1266 Fr. v. Nießschmann (Nr. 1213). Nr. 1267 — 1343 Fr. v. Nittrig (Nr. 1301). Nr. 1344 — 1484 Fr. v. Erdmann (Nr. 1491). Nr. 1485 — 1552 Fr. v. Eifeten (Nr. 1491<sup>a</sup>). Nr. 1553 — 1661 Fr. v. Grillo (Nr. 1655). Nr. 1662 — 1786 Fr. v. Dieck (Waisenh.). Nr. 1787 — 1852 Fr. v. Meyer (Nr. 1780). Nr. 1853 — 1962 Fr. v. Quarg (Nr. 1914). Nr. 1963 — 2023 Fr. v. Heller (Nr. 1999). Nr. 2024 — 2101 u. 2118 — 2134 Fr. v. Bahn (Nr. 2061). Nr. 2102 — 17 und 2135 — 91 Fr. v. Pökel (Nr. 2153).

Halle, den 6. August 1850.

Für den Vorstand des Vereins  
der Superint. Dryander.

Am 11. Sonnt. n. Trinitatis (11. Aug.) predigen:

**Zu N. L. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Superint. Dryander. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann.  
Montag den 12. Aug. um 8 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Diaconus Weicke. Um 2 Uhr Hr. Cand. Ehrich. Nach beendigtem Vormittagsgottesdienste allgemeine Beichte u. Communion, Hr. Diac. Weicke.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Bracker. Um 2 Uhr ein Candidat. Nach beendigtem Vormittagsgottesdienste allgemeine Beichte und Communion, Hr. Oberpred. Bracker.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Dompred. Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr ein Candidat.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr ein Candidat.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Cand. Weilepp. Um 2 Uhr Bibelstunde Hr. Stud. Magnus.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Ziemann. Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

**Vereinigte Gemeinde:** Um 9 Uhr Hr. Prediger Uhlisch aus Magdeburg.

Herausgegeben im Namen der Armandirection  
von D. H. N. Niemeyer.

## Bekanntmachungen.

Um jedem Zweifel zu begegnen, wird das betheiligte Publikum hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß nachdem der Artikel 6 der allgemeinen deutschen Wechselordnung vom 6. Januar 1849 (Gesetzsammlung Seite 49) die Wechsel an die eigene Ordre ausdrücklich den gezogenen Wechseln beigezählt und der Artikel 23 angeordnet

net hat, daß der Bezogene auch dem Aussteller aus dem Accept wechselmäßig haftet, die Erlasse des Königl. Finanzministeriums vom 28. August 1832 und 24. December 1841, wodurch nachgegeben worden, daß Wechsel an eigene Ordre vor der Abstempelung mit dem Accept und Chiro versehen werden können, als aufgehoben zu betrachten sind, also jetzt die Bestimmung in dem §. 20 des Stempelsteuer-Gesetzes vom 7. März 1822, wonach gezogene inländische Wechsel, gleich nach der Ausstellung und ehe ein Geschäft damit gemacht wird, gestempelt werden müssen, auch auf Wechsel an eigene Ordre Anwendung findet, mit dem Bemerken, daß fortan in allen Fällen, in welchen derartige Wechsel erst nach der Acceptation oder Chirung zur Stempelung gelangen, die Untersuchung eingeleitet und Bestrafung der Contravenienten nach §. 26 des allegirten Gesetzes eintreten muß.

Magdeburg, den 26. Juli 1850.

Der Geheime Ober-Finanzrath und Provinzial-Steuer-Director.

In Vertretung:

Der Regierungsrath Fries.

### R e t o u r - B r i e f e .

1) An Mad. Böhle zu Wenden im Mecklenburgschen. 2) An Frau Prof. Wegscheider in Rissingen. 3) 4) An Carl Gottlieb Behm in Kleinweissand auf der Wassermühle bei Rabegast. 5) An Hrn. Oekonom Fehme in Unterwünsch bei Schaffstädt. 6) An Joh. Grohmann in Templin bei Berlin. 7) An Richard Schneider in Leipzig. 8) An C. Mühlport in Wittenberg. 9) An Sophie Dorothee Becker in Gr. Oscherleben. 10) An Zzedoglavik in Quedlinburg. 11) An Rud. Kalle zu Leipzig. 12) An d. Schuhmachermeister Leseberg in Salzgitter. 13) An Carl Ganswindt in Gr. Otterleben bei Magdeburg. 14) An A. Meichel zu Wettin. 15) An Hrn. Oberpfarrer Rümmele zu Domnitz. 16) An den Conditor Robolini in Gräß. 17) An C. Ziegler in Naumburg. 18) An den Müller Feldmeyer in Sangerhausen. 19) An

den Lohnsubrman Kähler in Bernburg. 20) An Max Reihm am Markt hier. 21) An Fr. Baumgärtel in Crimmitschau. 22) An d. Stellmachernstr. Prigman in Sarmund b Potsdam. 23) An Hrn. Prediger Hartung zu Kl. Vargula bei Langensalza. 24) An Martin Bachmann in Tepliz mit 6 Thlr. R. N. 25) An Strohsfeld, Bedienter des Grafen Schwerin auf Rogätz bei Wolmirstedt.

Halle, den 3. August 1850.

Königl. Post= Amt.

Diejenigen, welche Bücher aus der Königlichen Universitäts- oder aus der v. Ponickauschen Bibliothek geliehen haben, werden hierdurch aufgesordert, dieselben spätestens

den 10. August c.

zurück zu liefern.

Halle, den 3. August 1850.

Königliche Universitäts- Bibliothek.  
Bernhardy.

Montag den 12. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird große Ulrichsstraße Nr. 40<sup>a</sup> im Hause des Herrn Kaufmann Lehmann aus dem Nachlaß einer Dame: 1 Secretair, Sopha, Tische, wobei ein guter Spieltisch, Stühle, Schränke u. dergl., Federbetten, Steingut, Glaswerk, so wie sehr verschiedene Wirthschafts- und Küchengengeräthe von mir versteigert.

Müller,

Auctionator und gerichtlicher Taxator.

Ein Klavier ist wegen Mangel an Raum um jeden Preis zu verkaufen. Auch können noch daselbst 2 Duzend zinnerne Brantweinöhne billig abgelassen werden.

Alter Markt Nr. 629.

Ober- Leipziger Straße Nr. 1645<sup>c</sup> wird zum ersten October a. c. ein ordnungliebendes, ehrliches Mädchen, eine Treppe hoch, gesucht.

Zwei ordentliche Knechte und eine Viehmagd finden sofortigen Dienst in Gimritz bei Halle.

Das Haus Kutschgasse Nr. 495, bestehend aus 3 Stuben, Kammern und sonstigem Zubehör, steht aus freier Hand zum Verkauf.

Eine Stube nebst allem Zubehör ist an ruhige Leute zu vermieten kleiner Sandberg Nr. 271.

Der Laden Leipziger Straße Nr. 289 mit oder ohne Wohnung ist zu vermieten.

Eine Stube mit oder ohne Meubles an eine ledige Person ist zu vermieten und alles Nähere zu erfragen beim Glasermeister Mehl er an d. Klausbrücke Nr. 883.

Ein Logis am Markt Nr. 822 zweite Etage, 3 Zimmer, ein Kabinet vorn heraus, großen Entree mit Verschluß und sonstigem Zubehör, ist sogleich oder 1. October d. J. zu vermieten.

Eine Stube ist zu vermieten in der Zapfenstraße Nr. 653.

Stube, Kammer nebst Zubehör so wie ein geräumiger Boden ist zu vermieten Strohhofspitze Nr. 2118.

Eine kleine Stube und Kammer ist an eine einzelne Person sogleich zu vermieten auf dem Grasewege Nr. 853.

800 Thaler erste und sichere Hypothek werden zu leihen gesucht. Selbstdarleih er erfahren das Nähere Moriskirchhof Nr. 618.

Ganz gute Kartoffeln sind zu haben beim Oekonom Benkert, kleine Ulrichstraße Nr. 1016.

Hähne werden geklappt von der Federviehhändlerin Frau Keller und Frau Blumenthal. Bestellungen werden angenommen auf den Wochenmarkttagen bei denselben.

Ein geübter Torfmacher nebst Gehülfe wird sogleich gesucht neben dem Bürgergarten Nr. 7.

Ein Torfmacher findet dauernde Beschäftigung und guten Lohn Steinweg Nr. 1720.

Ein Torfmacher wird gesucht Moristhor Nr. 600.

**Todesanzeige.**

Am 4. d. M. starb nach kurzen, aber schweren Leiden unsere gute Mutter, die Wittwe *W o h e*, im Alter von 43 Jahren. Dieses allen Freunden und Bekannten zur Nachricht. Es bittet um stilles Beileid

*C. Camnitiu s,*

im Namen seiner noch lebenden 7 Geschwister.

Ich fordere alle diejenigen hiermit auf, welche noch Forderungen an meine verstorbene Mutter zu haben glauben, sich binnen 14 Tagen bei mir Unterzeichneten zu melden.

*C. Camnitiu s.*

Zugleich fordere ich alle diejenigen auf, welche der Verstorbenen noch verschulden, binnen 14 Tagen ihren Verbindlichkeiten nachzukommen, widrigenfalls ich die Säumnigen gerichtlich belangen muß.

*C. Camnitiu s, Martinsberg Nr. 1579.*

**Todesanzeige.**

Gestern Abend halb 12 Uhr starb unsre gute Gattin und Mutter *Johanne Christiane Niliu s* nach kurzem Krankenlager. Sie folgte ihrer vollendeten Tochter nach zwei Tagen in das Land des Friedens. Wer sie kannte, wird unsern großen Schmerz gerecht finden und uns eine stille Theilnahme nicht versagen. Sanft ruhe ihre Asche! Halle, den 6. August 1850.

Die Hinterbliebenen.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß endete am gestrigen Vormittag  $\frac{1}{2}$  10 Uhr nach kurzen aber schweren Leiden das Leben meines mir unvergeßlichen Gatten, des Schriftsetzers *Ludwig Hoffmann*. Tiefgebeugt widmet allen Verwandten und Bekannten diese Anzeige, um stille Theilnahme bittend, die trauernde Wittwe.

Halle, am 6. August 1850.

**Öeffentlicher Dank.**

Großen Dank sagen wir dem Herrn Oberdoctor *Raimar* nebst dem Herrn Doctor *Wie we* der medicinischen Klinik für die liebevolle Behandlung und Wiederherstellung unsrer schwer kranken Kinder.

*Reiche und Homann.*

**THALIA**

für Schleswig-Holstein.

Den Hülfseruf unserer deutschen Brüder in Schleswig-Holstein durch eine Gabe aus deutschem Herzen zu erwiedern, ist jedes Deutschen schönste Pflicht. Von diesem Gefühle angeregt wollen auch wir durch eine Extra-Vorstellung unsere schwachen Kräfte der guten Sache unserer deutschen Brüder weihen, und wenden uns daher mit der ergebenen Bitte an unsre edlen Mitbürger, durch einen zahlreichen Besuch ein Werk zum Besten der deutschen Sache zu unterstützen. Für diese Vorstellung haben wir „**Die drei Väter auf einmal**, von Kogebue“, „**Nr. 777**, von Lebrun“ und „**Der Nachtwächter**,“ von Th. Körner“ gewählt. Die Vorstellung findet Sonntag den 11. August Abends 7 Uhr im Saale des Thüringer Bahnhofes statt. Der Preis des Billets ist auf 5 Sgr. festgesetzt, und sind solche bei Unterzeichnetem, Barfüßerstraße Nr. 123, in der Expedition des Wochenblattes und Abends an der Cassé zu erhalten.

Das Präsidium der Thalia. A. Tilly.

**Sizung des Gewerberaths**Donnerstag den 8. August Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**Handwerker: Abtheilung.****Feststellung der Probearbeiten und Prüfungs-Gebühren für die Kreis-Prüfungs-Commissionen.**

Ganz unerwartet, nach noch nicht zwölfstündigen Leiden verschied an der wieder aufgetretenen Cholera den 3. d. M. auch meine mir unvergeßliche Frau im 50sten Jahre ihres so thätigen Lebens. Groß ist mein Schmerz! und 5 unerzogene mütterlose Waisen weinen am Grabe der Entschlafenen. Möge der Allerhöchste jedes Haus für ähnlichen Trauerfällen in Gnaden behüten.

Halle, den 5. August 1850.

F. Mörz und seine Kinder.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)